

22.05.2024 - 09:30 Uhr

"#RACEGIRL - Das Comeback der Sophia Flörsch": RTLZWEI zeigt Sophia Flörschs harten Weg zurück auf die Rennstrecke



München (ots) -

- Sophia will als erste Frau in der Formel 1 mitfahren
- Nach ihrem schwerem Rennunfall in Macau kämpft sich Sophia Schritt für Schritt zurück
- Ausstrahlung der Dokumentation "#RACEGIRL - Das Comeback der Sophia Flörsch" am Sonntag, den 26. Mai, um 20:15 Uhr, bei RTLZWEI

"#RACEGIRL - Das Comeback der Sophia Flörsch" begleitet die ambitionierte Rennfahrerin auf ihrem steinigen Weg zurück auf die Rennstrecke. Dabei geht es nicht allein um körperliche Rehabilitation und Fitness: Sophia muss sich mit den Vorurteilen gegenüber Frauen auseinandersetzen, die den Rennsport prägen. Zudem ist sie mit dem Problem konfrontiert, dass ihr weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen als den meisten männlichen Kollegen. "#RACEGIRL - Das Comeback der Sophia Flörsch" - am Sonntag, den 26. Mai, um 20:15 Uhr, bei RTLZWEI.

Die deutsche Rennfahrerin Sophia Flörsch träumt von der Formel 1, seitdem sie mit vier Jahren ins Kart gestiegen ist. Gegen Fahrer wie Mick Schumacher hat sie schon früh bewiesen, dass sie nicht nur schnell, sondern auch mental stark ist. Als erste Frau holte sie Punkte in der Formel 3. Es schien, als würde der Weg für sie nur nach oben führen. Bis zu ihrem dramatischen Unfall beim Macau Grand Prix der Formel 3 2018, der weltweit für Schlagzeilen sorgte. Über Stunden wussten ihre Familie und Freunde nicht, ob sie überleben würde. Aber Sophia ist eine Kämpferin, die für den Sport lebt. Aufhören ist für sie keine Option.

#Racegirl begleitet Sophia bei ihrem aufreibenden Kampf zurück auf die Rennstrecke. Sie muss nicht nur gegen die Vorurteile gegen Frauen ankämpfen. Sie bringt auch weitaus weniger finanzielle Mittel in dem teuren Sport mit als viele andere Fahrer. Da die Plätze in den Cockpits in fast allen Rennserien von den Fahrern selbst gezahlt werden müssen, muss Sophia mehr Zeit in Medienarbeit investieren als ins Training. Als der Ukraine-Krieg ausbricht, verlieren sie und ihr Team wenige Wochen vor Saisonbeginn ihren russischen Hauptsponsor und zwei Teamkollegen. Wieder steht sie vor dem Nichts.

Der Film gewährt einen besonderen Einblick in die Welt des Spitzen-Motorsports, der geprägt ist von Geld und Männern mit Macht. Er ist aber auch ein intimes Portrait einer jungen Frau, die sich für ihren Traum aufopfert und alles gibt.

Das Format wird von Gebrüder Beetz Filmproduktion Berlin GmbH & Co. KG produziert.

"#RACEGIRL - Das Comeback der Sophia Flörsch" - am Sonntag, den 26. Mai, um 20:15 Uhr, bei RTLZWEI. Die Dokumentation ist nach der Ausstrahlung 30 Tage lang kostenlos auf RTL+ verfügbar.

Über "#RACEGIRL - Das Comeback der Sophia Flörsch":

Die deutsche Rennfahrerin Sophia Flörsch träumt von der Formel 1, seitdem sie mit vier Jahren ins Kart gestiegen ist. Gegen Fahrer wie Mick Schumacher hat sie schon früh bewiesen, dass sie nicht nur schnell, sondern auch mental stark ist. Als erste Frau holte sie Punkte in der Formel 3. Es schien, als würde der Weg für sie nur nach oben führen. Bis zu ihrem dramatischen Unfall beim

Macau Grand Prix der Formel 3 2018, der weltweit für Schlagzeilen sorgte. Über Stunden wussten ihre Familie und Freunde nicht, ob sie überleben würde. Aber Sophia ist eine Kämpferin, die für den Sport lebt. Aufhören ist für sie keine Option.

Pressekontakt:

RTLZWEI
Kommunikation
089 - 641850
kommunikation@rtl2.de
unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte



Sophia Flörsch bei der ELMS in Le Castellet im April 2022. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Nach ihrem schweren Unfall in Macau im November 2018 kämpft sich Sophia Schritt für Schritt zurück. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100919612> abgerufen werden.